

14.09.2009

Demonstration auf Rädern gegen Flugplatz-Verkauf



Öffentlich protestieren die Teilnehmer gegen den geplanten Verkauf des Egelsbacher Flugplatzes und radelten durch die Straßen der Gemeinde.

Egelsbach. «Wir waren sehr zuversichtlich und hatten mit 100 bis 200 Teilnehmern gerechnet, aber was ich hier sehe, überrascht mich positiv», versuchte Norbert Frerichmann seine Euphorie zu zügeln. Am Treffpunkt des Fahrrad-Demonstrationskorso trafen immer mehr Radler ein. Fast 300 waren es am Ende.

Viele hatten sich in orange Westen gehüllt, einen orangefarbenen Schal um oder Luftballons dabei. «Diese Farbe ist nicht unser Protestsymbol, sondern die Sicherheitsfarbe für den Straßenverkehr. Wir wollen, dass niemand zu Schaden kommt», erläuterte der Vorsitzende von «FLAG-E» (Flug Lärm Abwehr Gemeinschaft Egelsbach).

Gegen Verkauf stimmen

«Dies soll eine öffentlich wahrgenommene Protestaktion der Bürger gegen den Verkauf des Flugplatzes Egelsbach sein», betonte Frerichmann. Dazu hatten die Grünen, der BUND, die Naturfreunde und Bürgerinitiativen aus Egelsbach, Langen und Erzhausen aufgerufen. «Jene, die hier mitmachen, bekennen sich zum Bürgerbegehren. Aber wir wollen mit unserer Demonstration noch viele weitere wachrütteln, die ebenfalls gegen den Verkauf stimmen», so Frerichmann.

Seine Mitstreiter von FLAG-E und er haben ein «gutes Gefühl», dass am 27. September die nötigen Stimmen erreicht werden. «Unser großer Vorteil ist es, dass viele sowieso zur Wahl gehen. Und aus Gesprächen mit den Bürgern habe ich die Erkenntnis gewonnen, dass das Misstrauen immer größer wird», so der FLAG-E-Vorsitzende. Zur Abstimmung am 27. September gibt es zwar nur ein Bürgerbegehren in den Anteilseigner-Kommunen Langen und Egelsbach, doch Erzhausen hat die größte Lärmbelästigung zu tragen. «Selbst die Politik ist gespalten, wenngleich sich eine Mehrheit für den Verkauf ausspricht», so Frerichsmann. «Man kann doch nicht das letzte Faustpfand wie die Sperrminorität leichtfertig aus der Hand geben.» Mit dieser Aussage kritisiert Frerichmann die Sorglosigkeit der Politik.

Am Rathaus vorbei

Der von Trillerpfeifen und Fahrradschellen begleitet Demonstrationskorso führte durch die Straßen von Egelsbach, auch am Rathaus vorbei, dann rund um den Flugplatz auf das Gelände der Naturfreunde Egelsbach/Erzhausen. An den Tennisplätzen Erzhausen besichtigten die Teilnehmer noch die in den Augen der

Naturschützer «ziemlich misslungene» Renaturierung des Tränkbaches. **Vom bis**

© 2009 Neu-Isenburger Neue Presse

(cached version 2009-09-14 09:16:19, next update: 09:36:19)